

# GEO+ING

Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz  
Groupement professionnel des ingénieurs en géomatique Suisse



# Jahresbericht 2015 Rapport Annuel 2015

Das Netzwerk der Ingenieure und Architekten der Schweiz.  
Le réseau des ingénieurs et des architectes en Suisse.  
La rete degli ingegneri e degli architetti in Svizzera.

**SWISS ENGINEERING**  
STV UTS ATS

# Inhalt | Contenu

Einleitende Worte des Präsidenten   Message d'introduction du président.....	1
Projekte   Projets.....	2
GEO+ING 2020 .....	2
Weiterbildungen   Formation continue .....	2
INTERLIS .....	2
Mont Terri.....	3
Feierabendbiere   Apéro .....	3
Kolloquien FHNW   Colloques FHNW.....	4
Ausblick   Perspectives .....	4
Neuigkeiten   Nouveautés.....	4
HEIG-VD - Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud.....	4
IVGI - FHNW - Institut Vermessung und Geoinformation der Fachhochschule Nordwestschweiz.....	5
Trägerverein Geomatiker/in Schweiz   Association faîtière Géomaticiens/ Géomaticiennes Suisse.....	6
Zeitschriftenkommission „Geomatik Schweiz“   Commission de la revue « Géomatique Suisse » .....	7
Swiss Engineering STV/UTS.....	7
Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz   Conférence des présidents de la Géomatique Suisse .....	8
Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen   Convention collective nationale de travail .....	8
Anstellungsbedingungen Waadt   Convention collective de travail vaudoise (CCT-VD).....	9
Pensionskasse (VD)   Fond de prévoyance (VD).....	9
Finanzen   Finances .....	9
Rechnung   Comptes annuels 2015 .....	9
Zweckgebundenes Vermögen / Fonds affectés à un but déterminé .....	10
Budget 2016 .....	10
Ausblick   Perspectives .....	10
Schlusswort   Mot de fin et remerciements.....	11

Dieser Bericht informiert

1. die Mitglieder der GEO+ING
2. Swiss Engineering STV
3. Partnerverbände

Im folgenden Bericht werden personengruppenbezogene Bezeichnungen in der männlichen Form geschrieben. Diese sind als geschlechtsneutral zu verstehen, beziehen also sowohl die männliche wie auch die weibliche Form mit ein.

Titelbild: Tachymetrische Aufnahmen am Südportal des Gotthard-Basistunnels  
Couverture: Mesures tachéométriques au portail sud du tunnel du Gothard.

Ce rapport annuel vise à informer

1. les membres de GEO+ING
2. Swiss Engineering UTS
3. les associations partenaires

Tous les termes du présent document se réfèrent à la forme masculine et féminine.

## Einleitende Worte des Präsidenten | Message d'introduction du président

Geschätzte Mitgliederinnen, geschätzte Mitglieder

Mit Freude lade ich Sie ein, unseren diesjährigen Bericht zu entdecken. Wie Sie erneut feststellen werden, ist GEO+ING an verschiedenen Fronten aktiv, was mich sehr freut.

Wir haben an verschiedenen Vernehmlassungen und Sitzungen teilgenommen, die unsere Berufsbranche betreffen (Vereinbarungen, Trägerverein Geomatik Schweiz, ...). Ebenfalls haben wir eine sehr erfolgreiche Weiterbildungsveranstaltung zum Thema INTERLIS 2 durchgeführt. Die Besichtigung und Führung durch das Felslabor in Mont-Terri wurde sehr geschätzt.

2016 wird ebenfalls ein interessantes Jahr mit dem 50-jährigen Jubiläum der Ingenierausbildung an der HEIG-VD.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Lektüre mit unserem Jahresbericht und wünschen Ihnen ein fruchtbare und entdeckungsreiches Jahr 2016.

Die Mitgliederzahl von GEO+ING am 31. Dezember 2015 präsentiert sich folgendermassen:

Aktivmitglieder   Membres actifs	240
Ehrenmitglieder   Membres d'honneur	8
Fördermitglieder   Membres de soutien	239
Seniorenmitglieder   Membres seniors	23
Studentenmitglieder   Membres étudiants	21
Vorstandsmitglieder   Membres du comité	8
Total	539



Vorstand GEO+ING nach der Generalversammlung (GV) 2015 in Bern  
Comité GEO+ING après l'assemblée générale (AG) 2015 à Berne  
(Ch. Hess, P. Brühlmann, H. Würth, J. Ray, F. Brönnimann, J. Schaffner, P. Hefti, G. Allaz)

Die Arbeiten im Vorstand sind seit Mitte 2015 wie folgt verteilt:

### Funktion | Fonction

Präsident ad intérim   Président ad intérim
Vizepräsident   Vice-président
Arbeitskreis Finanzen   Finances
Arbeitskreis Ausbildung Tertiär D-CH   Post-formation Suisse allemande
Arbeitskreis Ausbildung Tertiär F / I-CH   Post-formation

Les responsabilités au sein du comité sont réparties comme suit depuis mi-2015:

Name   Nom	seit   depuis
Jérôme Schaffner	2008
Jérôme Ray	2015
Franziska Brönnimann	2013
Hansueli Würth	2011
Gildas Allaz	2010

## Suisse romande+TI

Arbeitskreis Kommunikation   Communication	Philipp Hefti	2014
Arbeitskreis Weiterbildung   Formation continue	Christoph Hess	2014
Arbeitskreis Ausbildung Lernende D-CH   Formation Suisse allemande	Philipp Brühlmann	2012
Arbeitskreis Ausbildung Lernende F / I-CH   Formation Suisse romande+TI	Vacant	-

## Projekte | Projets

### GEO+ING 2020

An unserer GV vom 26. Juni 2015 informierten wir die Mitglieder über die laufenden und zukünftigen Tätigkeiten. Wir haben uns den Auftrag gegeben, Gedanken über die Zukunft von GEO+ING zu machen. Ein Projektleiter erarbeitet zusammen mit einer Arbeitsgruppe Strategien und Vision zur Zukunft von GEO+ING. Das Projekt hat im Dezember unter dem Namen „GEO+ING 2020“ erfolgreich gestartet. Erste Ergebnisse werden an der GV 2016 präsentiert.

Nous avons informé nos membres lors de notre assemblée générale du 26 juin 2015 sur nos activités actuelles et futures. Nous nous étions donné un mandat de réflexion quant au futur de GEO+ING. Un responsable de projet développe avec un groupe de travail une vision et une stratégie quant au futur de notre groupement. Le projet a démarré en décembre sous le nom « GEO+ING 2020 ». Les premiers résultats sera présentés lors de l'AG 2016.

## Weiterbildungen | Formation continue

### INTERLIS

Uns allen ist die Datenbeschreibungssprache INTERLIS bekannt. Dieser Schweizer Standard zum Beschreiben und Transferieren von Geodaten ist in unserem Berufsstand nicht mehr wegzudenken. Die Version 2 von INTERLIS existiert bereits seit geraumer Zeit – und doch sind viele von uns damit noch nicht konkret in Berührung gekommen. Dies war der Hauptgrund für den Vorstand von GEO+ING, zur Thematik INTERLIS 2 eine praxisgerechte Veranstaltung anzubieten.

Im Rahmen eines nachmittäglichen Weiterbildungsseminares im Weiterbildungszentrum Lenzburg durften wir verschiedene Praxisvorträge zum Thema INTERLIS 2 unseren Vereinsangehörigen anbieten. Die grosse Teilnehmerschar von 60 Personen und die gute Resonanz zur organisierten Veranstaltung hat uns sehr gefreut. Herzlichen Dank allen Präsentierenden für die interessanten Vorträge, welche das Thema INTERLIS 2 aus der Praxis für die Praxis aufgearbeitet und vermittelt haben.

Nous connaissons le langage de description INTERLIS. Ce standard suisse pour la description et le transfert de géodonnées est devenu indispensable dans notre profession. La version 2 d'INTERLIS existe depuis un certain temps, mais nombre d'entre nous ne sont pas encore entrés concrètement en contact. Ce fut la raison principale de la décision du comité de GEO+ING de proposer une manifestation pratique avec pour thématique INTERLIS 2.

Nous avons ainsi pu offrir à nos membres plusieurs conférences pratiques au sujet d'INTERLIS 2, dans le cadre d'un séminaire de formation d'un après-midi dans le centre de formation de Lenzburg. La forte participation de 60 personnes et la bonne résonance de cet événement nous ont particulièrement réjouis. Un grand merci à tous les orateurs pour leurs présentations intéressantes, basées sur des expériences pratiques et orientées vers la pratique.



Interessierte Zuhörer im Vortrag 'INTERLIS 2 und QGIS'; Die Referentin und Referenten des INTERLIS 2 Weiterbildungsseminars | Auditeurs attentifs durant l'exposé „INTERLIS 2 et QGIS“; L'oratrice et les orateurs du séminaire de formation continue INTERLIS 2

## Mont Terri

Der diesjährige Weiterbildungs-Herbstanlass führte uns in den schönen Jura. Dieser erwartete uns wolkenverhangen, die Luft roch nach Schnee und so war der Begrüssungskaffee im modernen und behaglich warmen Infocenter Mont-Terri ein Genuss. Nach kurzer Einführung und einer sehr interessanten, auf uns zugeschnittenen Präsentation, wurden wir in die Sicherheitsvorkehrungen eingewiesen. Mit Helm und einem modernen Gerätli 'das-immer-zeigt-wo-du-bist-wenn-du-verlorengehst' bestückt, gings weiter mit Bus in das Zentrum des Forschungslabors. Wir durften eine sehr kompetente und interessante Führung im Tunnelsystem des Mont-Terri geniessen und zahlreiche Opalinuston-Experimente begutachten. Keine Frage blieb unbeantwortet und die Notwendigkeit unserer Fachdisziplinen Geomatik und GIS waren bei der Führung im Forschungslabor zurendlagerung hochradioaktiver Abfälle laufend direkt und indirekt erkennbar. Herzlichen Dank für den interessanten Nachmittag dem Mont-Terri-Team und der swisstopo! Den Nachmittag / Abend liessen wir bei einem fantastischen Nachtessen in einer kleinen Delémontter Auberge ausklingen.

Bilder zum Anlass finden Sie auf unserer [Homepage](#).

## Feierabendbiere | Apéro

Die Feierabendbiere in Zürich, Luzern, Lausanne, St. Gallen und Bern waren auch im vergangenen Vereinsjahr ein fester Punkt der GEO+ING Agenda. Leider mussten diese Teilweise aufgrund zu weniger Anmeldungen kurzfristig abgesagt werden. Informieren Sie sich, wann ein Feierabendbier in Ihrer Nähe stattfindet. Informiert wird über den Newsletter und auf unserer [Homepage](#). Es ist ein guter und einfacher Weg, Kontakte zu knüpfen und in einem ungezwungenen Rahmen zu Fachsimpeln.

L'événement automnal de cette année nous a emmenés dans le magnifique Jura. Ce dernier nous attendait couvert de nuages et l'air sentait la neige, de sorte que le café d'accueil dans le cadre moderne et agréablement chaud du centre d'information du Mont-Terri était un régal. Après une rapide introduction et une présentation personnalisée, nous avons reçu les consignes de sécurité. Equipés d'un casque et d'un petit appareil moderne « qui-te-montre- où-tu-es-si-tu-es-perdu », nous nous sommes rendus en bus vers le centre du laboratoire de recherche. Nous avons bénéficié d'une visite très intéressante et compétente dans le réseau de tunnels du Mont-Terri et avons pu voir de nombreuses expériences sur l'argile à Opalinus. Aucune question n'est restée sans réponse et l'importance des disciplines de la géomatique et du SIG étaient continuellement visibles, directement et indirectement, tout au long de la visite dans le laboratoire de recherche pour le stockage final des déchets hautement radioactifs. Un très grand merci à l'équipe du Mont-Terri et à swisstopo. La journée s'est achevée par un fantastique souper dans une petite auberge delémontaine.

Des photos de cet événement se trouvent sur notre [site Web](#).

Les apéros après le travail à Zurich, Lucerne, Lausanne, Saint-Gall et Berne étaient également des points fixes de l'agenda GEO+ING. Malheureusement certains ont dû être annulés à court terme en raison du faible nombre d'inscriptions. Informez-vous, lorsque de tels apéros ont lieu dans votre région. Les newsletters et notre [page Web](#) vous renseignent à ce sujet. Il s'agit d'un moyen simple et agréable de nouer ou soigner des contacts et parler boulot dans un cadre informel.

## Kolloquien FHNW | Colloques FHNW

Wie jedes Jahr bietet das IVGI der FHNW regelmässig Kolloquien an. Für die Mitglieder der GEO+ING sind die Teilnahmen kostenlos. Informieren Sie sich über die IVGI-Homepage ([www.fhnw.ch/habg/ivgi](http://www.fhnw.ch/habg/ivgi)), was die aktuellen Themen sind. Personen aus Praxis oder Lehre erzählen über ihre aktuellen Projekte oder Forschungen. Nehmen Sie teil, wenn Sie ein Thema interessiert, es lohnt sich. Für die persönliche Weiterbildung und für das Netzwerk.

## Ausblick | Perspectives

Im Rahmen des GeoSummit 2016 organisieren wir in Zusammenarbeit mit der FHNW Muttenz einen Tages-Workshop zum Thema «BIM» (Building Information Modeling).

## Neuigkeiten | Nouveautés

### HEIG-VD - Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud

Im Jahr 2015 ist die bemerkenswerteste Neuerrung an der HEIG-VD (Haute École d'Ingénierie et de gestion du Canton de Vaud) die Einführung des berufsbegleitenden Bachelors. Drei Studenten haben sich eingeschrieben.

Das Jahr 2015 ist auch ein Symbol für die lange Erfahrung der Ausbildung im Bereich Geomatik mit dem fünfzigsten Jahr, in welchem Studenten ein Diplom (Bachelor) überreicht bekommen. Dieses Ereignis wird am 11. März 2016 gefeiert. Um der Feier mehr Gewicht zu verleihen, wurde GEO+ING angefragt, ob sie sich an der Organisation beteiligen möchte. Ein Komitee, das sich seit Januar 2015 regelmässig trifft, besteht aus aktiven und pensionierten Berufsleuten sowie Vertreter von GEO+ING. Die Arbeitsgruppe setzte ihre Energie ein, um ein abwechslungsreiches Jubiläumsfest vorzubereiten. Die technischen Entwicklungen, sowie menschliche und historische Beziehungen, die uns alle mit dieser Schule verbinden, werden aufgezeigt.

Neben dieser Arbeitsgruppe haben Vertreter von GEO+ING auch an Veranstaltungen wie Präsentationen der Bachelorarbeiten, Diplomfeiern von Bachelor und Master und der Vorstellung unserer Fachgruppe bei den Diplomanden teilgenommen.

Auf Ebene Bachelor hat die GEO+ING den Diplompreis an Timon Januth vergeben für seine Arbeit zum Thema «Totalstationen: Besser als die technischen Angaben?»

Comme chaque année, le IVGI/FHNW (Institut de génie géomatique FHNW) propose régulièrement des colloques, au cours desquels des professionnels de terrain ou des chercheurs présentent leurs projets actuels ou leurs sujets de recherche. En plus d'être gratuits pour les membres GEO+ING, ces colloques sont d'excellentes occasions de découverte et de réseautage. Vous trouverez des informations complémentaires sur le site de l'IVGI ([www.fhnw.ch/habg/ivgi](http://www.fhnw.ch/habg/ivgi)).

Nous organisons dans le cadre du GeoSummit 2016, en collaboration avec la FHNW Muttenz, un workshop d'une journée sur le thème «BIM» (Building Information Modeling).

### HEIG-VD - Haute Ecole d'Ingénierie et de Gestion du Canton de Vaud

En 2015, la nouveauté notoire à la HEIG-VD (Haute École d'Ingénierie et de gestion du Canton de Vaud) est l'ouverture d'un bachelor en emploi. Trois étudiants s'y sont inscrits.

Cette année 2015 est aussi un symbole de la longue expérience de la filière géomatique qui a vu sa 50<sup>ème</sup> volée d'étudiants obtenir un diplôme (bachelor). Cet évènement sera fêté le 11 mars 2016. Étant donné l'importance de cette fête, GEO+ING a été invité à participer à son organisation. Un comité d'organisation se réunissant mensuellement depuis janvier 2015 est composé des membres du corps professoral actif et retraité ainsi que des représentants de GEO+ING. Ce groupe de travail a pu profiter de toute sa motivation pour préparer une manifestation dynamique faisant le lien entre les développements technologiques et les rapports humains et historiques qui nous relient toutes et tous à cette école.

En parallèle à ce comité, les représentants de GEO+ING ont participé à des activités telles que la défense des travaux de bachelor, les remises de diplômes bachelor et master et la présentation de notre groupement aux diplômants.

Au niveau bachelor, GEO+ING a attribué le prix pour une bonne défense de travail de diplôme à Timon Januth pour son travail intitulé « Stations totales : mieux que les spécifications techniques ? ».

## IVGI - FHNW - Institut Vermessung und Geoinformation der Fachhochschule Nordwest-schweiz

Diplomfeier 2015 an der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik | Cérémonie de remise des diplômes à la Haute école d'architecture, de construction et de géomatique

Am 24. September 2015 fand im aussergewöhnlichen Ambiente der Elisabethenkirche in Basel die Diplomfeier des Bachelor- und Master-Studiengangs der Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW statt.

Im Studiengang Bachelor of Science in Geomatik durften 15 Studierenden ihre Diplome entgegen nehmen. Im Studiengang Master of Science in Engineering mit Vertiefung in Geoinformations-technologie schlossen 6 Studierende erfolgreich ab.

Den GEO+ING-Diplompreis für gute bis sehr gute Studienleistungen und in Anerkennung des besonderen persönlichen Engagements erhielten David Holdener, Pascal Schär und Cyril Schwendener. Der Preis, eine GPS fähige Sport-Uhr, wurde durch unser zuständiges Vorstandsmitglied Hansueli Würth überreicht.

Le 24 septembre a eu lieu, dans le cadre exceptionnel de l'église Sainte-Elisabeth à Bâle, la cérémonie de remise des diplômes de la Haute école d'architecture, de construction et de géomatique (FHNW) de Muttenz.

15 étudiants ont été ravis de recevoir leur diplôme dans le cadre du Bachelor of Science en géomatique. Pour le Master of Science in Engineering orientation technologies de la géoinformation, 6 étudiants ont été diplômés.

Le prix GEO+ING pour la bonne à très bonne prestation et pour la reconnaissance de l'engagement personnel particulier a été attribué à David Holdener, Pascal Schär et Cyril Schwendener. Le prix, une montre de sport GPS, a été remis par le responsable au sein de notre comité, Hansueli Würth.



v. l. n. r. Bruno Späni (Direktor Hochschule für Architektur, Bau und Geomatik FHNW), David Holdener, Pascal Schär, Cyril Schwendener, Hansueli Würth (GEO+ING), Prof. Dr. Reinhard Gottwald (Leiter Institut Vermessung und Geoinformation)

*De g. à d. Bruno Späni (directeur de la Haute école d'architecture, de construction et de géomatique FHNW), David Holdener, Pascal Schär, Cyril Schwendener, Hansueli Würth (GEO+ING), Prof. Dr. Reinhard Gottwald (directeur de l'Institut de mensuration et géoinformation)*

Master of Science in Engineering im Fachgebiet «Geomatics» | Master of Science in Engineering avec spécialisation « Geomatics »

Mitte September nahmen 20 Masterstudierende das neue Semester in Angriff. Davon starteten 9 Studierende mit dem ersten Studienjahr. Die Motivation der Neueintretenden für das Masterstudium und deren beruflichen Ziele reichen von einer zukünftigen Tätigkeit als Ingenieur-Geometer/in, über eine Führungsfunktion in der Industrie bis hin zu einer Karriere in der Forschung und Entwicklung. Das aktuelle Verhältnis von ca. 50% Vollzeit- und 50% Teilzeitstudierenden zeigt auch das klare Bedürfnis für beide Studienformen auf.

A mi-septembre, 20 étudiants en master ont attaqué le nouveau semestre. Parmi lesquels 9 étudiants ont démarré leur première année d'études. La motivation des nouveaux entrants pour le programme de Master et ses objectifs professionnels vont d'une activité future en tant qu'ingénieur(e)-géomètre à une carrière dans la recherche et le développement, en passant par une fonction dirigeante dans l'industrie. Le ratio actuel d'environ 50% à plein temps et 50% à temps partiel montre également clairement la nécessité des deux formes d'étude.

## Trägerverein Geomatiker/in Schweiz | Association faîtière Géomaticiens/Géomaticiennes Suisse

Der Trägerverein wird durch Jakob Günthardt präsidiert und von zahlreichen Mitglieder von GEO+ING unterstützt:

### *Qualifikationsverfahren (QV)*

Die individuellen praktischen Arbeiten (IPA) wurden in der deutschsprachigen Schweiz bereits das zweite Jahr unter der Führung von unserem Mitglied Karin Dober flächendeckend durchgeführt.

### *Berufsbildungsfond*

Thomas Knuchel vertritt die GEO+ING in der Fondskommission. Mit den in den Berufsbildungsfond getätigten Beiträgen können Projekte und Reformen im Bereich der Berufsbildung Geomatik realisiert werden.

### *Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (B&Q Kommission)*

Daniel Rupp (Schwerpunkt AV), Christoph Lippuner (Kanton Tessin) und Karin Dober, (Experte QV) vertreten GEO+ING in der B&Q Kommission.

### *Finanzausschuss*

Der Finanzausschuss ist seit 2014 aktiv. Hauptaufgabe des Finanzausschusses ist es, mittels eines Finanzplans über fünf Jahre die finanzielle Entwicklung des Trägervereins für alle Geschäftsfelder aufzuzeigen, um allfällig notwendige Massnahmen einzuleiten. Martin Barrucci, als Vertreter von KKGeo und Mitglied von GEO+ING, hat den Vorsitz im Ausschuss.

### *QSK – Qualitätsicherungskommission eidg. Fachausweisprüfung GeomatiktechnikerInn*

Die Qualitätssicherungskommission (QSK) ist für die eidgenössische Fachausweisprüfung zum Geomatiktechniker zuständig. Ihre Aufgabe besteht darin, die Korrektheit der Modulprüfungen zu kontrollieren. Weiter führt sie die Abschlussprüfungen durch. Die Leitung der QSK wird von Hans-Andrea Veraguth wahrgenommen. Delegierte von GEO+ING in der QSK sind Ivo Burkhalter, Christoph Lippuner und Bertrand Jeanguenat. Die QSK war bis 2012 eigenständig organisiert und ist nun vollständig im Trägerverein eingebettet.

### *Vorstand Trägerverein*

Unser Vorstandsmitglied Philipp Brühlmann vertritt die Interessen von GEO+ING im Vorstand des TVG-CH

### *Kapital für ÜK*

Vom gewährten Darlehen in der Höhe von Fr. 6000.- für den Aufbau des Kurses ÜK 3 wird die zweite von drei Tranchen an GEO+ING zurückbezahlt.

L'association faîtière est présidée par Jakob Günthardt et est soutenue par de nombreux membres de GEO+ING :

### *Procédure de qualification (PQ)*

Les travaux pratiques individuels (TPI) ont été effectués déjà pour la seconde fois en Suisse allemande sous la direction de notre membre Karin Dobler.

### *Fonds de formation professionnelle*

Thomas Knuchel représente le GEO+ING dans la commission du fonds. Grâce aux investissements réalisés dans le fonds de formation professionnelle, des projets et réformes ont pu être réalisés dans le domaine de la formation en géomatique.

### *Commission pour le développement professionnel et la qualité (DP&Q)*

Daniel Rupp (MO), Christoph Lippuner (canton du Tessin) et Karin Dober (experte PQ) représentent GEO+ING dans la commission DP&Q.

### *Commission des finances*

La commission des finances est active depuis 2014. Sa tâche principale est de montrer le développement financier de tous les secteurs d'activité à l'aide d'un plan sur cinq ans, permettant de prendre toutes les mesures éventuellement nécessaires. Martin Barrucci, représentant de la CCGEO et membre de GEO+ING, en assume la présidence.

### *Commission AQ - certification de la formation du brevet fédéral de technicien/technicienne en géomatique*

La commission assurance qualité (AQ) est responsable de l'examen pour le brevet fédéral de technicien en géomatique. Sa tâche est de vérifier la régularité des examens de module. Elle conduit ensuite les examens finaux. La gestion de l'AQ est assurée par Hans-Andrea Veraguth. Les délégués de GEO+ING au sein de l'AQ sont Ivo Burkhalter, Christoph Lippuner et Bertrand Jeanguenat. L'AQ était organisée indépendamment jusqu'en 2012, elle est maintenant entièrement intégrée à la faîtière.

### *Comité de l'association faîtière*

Notre membre du comité Philipp Brühlmann représente les intérêts du GEO+ING dans le comité de l'association faîtière.

### *Capital pour CIE*

La deuxième des trois tranches du prêt de Fr. 6000.- accordé pour la mise en place du cours CIE 3 a été remboursée à GEO+ING.

### Auslagenentschädigung für Geomatiker/-innen mit Schulstandort Zürich

In der Kassenleitung hat unser Mitglied Daniel Rupp den Vorsitz.

### Weiterentwicklung Trägerverein

Der Trägerverein erfüllt schon einige Jahre seine Funktion. An der Delegiertenversammlung wurde ein Antrag zur Weiterentwicklung des Vereins angenommen. Einerseits soll das Berufsmarketing gefördert werden, andererseits soll auch die Organisation des Vereins optimiert werden. Die Arbeiten werden durch den Berufsbildungsfond finanziert. Zusätzlich wird auch auf die Mitarbeit unserer Verbandsmitglieder gezählt.

Ausführliche Informationen über den Trägerverein sind zu finden unter [www.berufsbildung-geomatik.ch](http://www.berufsbildung-geomatik.ch) → Der Trägerverein → Jahresberichte → 2015.

### Zeitschriftenkommission „Geomatik Schweiz“ | Commission de la revue « Géomatique Suisse »

Die Herausgabe der Fachzeitschrift „Geomatik Schweiz“ wird durch ein Gesellschaftsvertrag zwischen den Verbänden geosuisse, SGPF, FGS und GEO+ING organisiert und finanziert. Aufgrund der Haftbarkeitsfrage bei finanziellen Forderungen stellte geosuisse den Antrag die Rechtsform der Zeitschriftenkommission von einer „einfachen Gesellschaft“ zu einem Verein zu ändern. Dies führte zu einer Diskussion. FGS möchte nicht noch einen weiteren Verein in der Geomatikbranche gründen und befürchtet durch einen Verein einen Mehraufwand, da beispielsweise eine Generalversammlung durchgeführt werden müsste. Weiter wird das Risiko einer möglichen finanziellen Haftbarkeit als sehr gering eingestuft und kann nur theoretisch nachvollzogen werden. geosuisse hat auf Ende 2016 den Gesellschaftsvertrag gekündigt. geosuisse wird die Zeitschrift aber weiterhin abonnieren und bei der Redaktion mitwirken. In den nächsten Sitzungen der Zeitschriftenkommission wird über das weitere Vorgehen bestimmt.

### Swiss Engineering STV/UTS

Am 30. Mai 2015 fand in Fribourg die 116. Delegiertenversammlung von Swiss Engineering statt. Als Vertreter von GEO+ING nahmen Jérôme Schaffner, Romedi Filli und Hansueli Würth teil. Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Wahl des neuen Zentralpräsidenten. Anstelle des abtretenden Zentralpräsidenten Laurent Favre wurde der Unternehmensberater und Maschinenbauingenieur Beat Dobmann gewählt.

Ebenfalls an der Delegiertenversammlung wurde die Fachgruppe „Young Swiss Engineers“ aufgenommen. „Young Swiss Engineers“ möchte

### Indemnités pour les frais des géomaticiens/nes ayant école à Zurich

Notre membre Daniel Rupp occupe la présidence de la direction des finances.

### Suite du développement de l'association faîtière

La faîtière accomplit sa mission depuis plusieurs années maintenant. Une demande pour la poursuite du développement de l'association a été adoptée lors de l'assemblée des délégués. D'une part, le marketing de la profession doit être encouragé, d'autre part l'organisation de l'association doit être optimisée. Les travaux sont financés par le fonds de formation professionnelle. La collaboration de nos membres est attendue.

Des informations détaillées à propos de l'Association faîtière géomaticiens/nes Suisse se trouvent sous [www.berufsbildung-geomatik.ch](http://www.berufsbildung-geomatik.ch) → Association faîtière → Rapport Annuel → 2015.

### Zeitschriftenkommission „Geomatik Schweiz“ | Commission de la revue « Géomatique Suisse »

La publication de la revue « Géomatique Suisse » est financée et organisée via un accord de partenariat entre les associations geosuisse, SSPT, PGS et GEO+ING. En raison de la question de la responsabilité en cas de revendication financière, geosuisse a requis la modification de la forme juridique de la commission en « société simple ». Cela a engendré des discussions. PGS ne souhaite pas fonder une nouvelle association dans la branche de la géomatique et craint des dépenses supplémentaires car, par exemple, une assemblée générale doit être organisée. En outre, le risque de responsabilité financière potentiel est considéré comme très faible et ne peut être envisagé que théoriquement. geosuisse a résilié l'accord de partenariat pour fin 2016. geosuisse s'abonnera cependant toujours au magazine et participera à la rédaction. La suite sera discutée lors des prochaines séances de la commission de la revue.

La 116<sup>ème</sup> assemblée des délégués de Swiss Engineering s'est déroulée le 30 mai 2015 à Fribourg. Les représentants de GEO+ING étaient Jérôme Schaffner, Romedi Filli et Hansueli Würth.

Le point culminant de cet événement a été l'élection du nouveau président central. Beat Dobmann, conseiller d'entreprise et ingénieur en génie mécanique a été choisi pour succéder au président démissionnaire Laurent Favre.

La section « Young Swiss Engineers » a également été créée lors de cette assemblée des délé-

Swiss Engineering den Studenten und Diploman-  
den näher bringen sowie die Studenten und Dip-  
lomanden näher an Swiss Engineering.

GEO+ING wirkte im 2015 aktiv in den Regionen von Swiss Engineering mit. Die Bildung der Regionen stammt aus dem Projekt New Swiss Engineering (NSE). Wir haben uns der Region Roman-  
die und der Region Nordwestschweiz angeschlos-  
sen. Die Region Nordwestschweiz verfolgt als Koordinationsplattform der Sektionen und Fach-  
gruppen das Ziel, den Informationsfluss zwischen den Sektionen und Fachgruppen zu intensivieren. Des Weiteren soll der Dialog mit den Universitä-  
ten und Fachhochschulen verstärkt werden.

Das Projekt NSE wurde in den letzten Jahren hauptsächlich durch den NSE-Beitrag von 30 Franken finanziert. Diese Zusatzfinanzierung fällt ab anfangs 2016 weg. Die zukünftige Finanzie-  
rung der Regionen erfolgt mit sogenannten Leistungs-Förderpartnern. Die Regionen sollen zukünftig von Firmen gesponsert werden, so dass sich die Regionen selber tragen können.

Am 11.11.2015 fand in Basel zum zweiten Mal die Absolventenmesse statt. Im Messegelände konnten Firmen die nach motivierten studieren-  
den suchen sich als attraktive Arbeitgeber präsen-  
tieren. Auch Swiss Engineering hatte einen Stand und umwarb die angehenden Berufskollegen.

## Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz | Conférence des présidents de la Géomatique Suisse

Jérôme Schaffner besuchte die Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz am 13. März 2015. Die ver-  
schiedenen anwesenden Verbände, Bundesstellen und Schulen informierten über ihre Neuigkeiten. Leider fehlten mehrere Präsidenten der Partner-  
verbände.

Geomatiktage finden frühestens 2017 oder 2019 wieder statt. Anstelle der Geomatiktage könnte auch der GEOSummit für gemeinsame General-  
versammlungen treten. In den Zwischenjahren würden die Verbände eigenständige Hauptver-  
sammlungen durchführen.

Im 2016 findet die Präsidentenkonferenz am 11. März im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums der Geomatikingenierausbildung in Yverdon-les-  
Bains statt.

## Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen | Convention collective nationale de travail

Die Vereinbarung ist seit dem 1. Januar 2013 in Kraft und für unsere Mitglieder verbindlich. Die Dokumente zur Vereinbarung über die Anstel-  
lungsbedingungen sind auf unserer Homepage unter Download online. Bei Fragen zur Vereinbarung wenden Sie sich an Oliver Begré oder an ein Vorstandsmitglied von GEO+ING.

Die jährliche Überprüfung der Vereinbarung fand

gués. « Young Swiss Engineers » veut rapprocher Swiss Engineering des étudiants et diplômants, et réciproquement.

GEO+ING a collaboré activement en 2015 avec les régions de Swiss Engineering. La création des régions a découlé du projet New Swiss Engineering (NSE). Nous avons rejoint les régions Roman-  
die et Nord-ouest suisse. Cette dernière poursuit le but d'agir en tant que plateforme de coordina-  
tion et d'intensifier le flux d'information entre les sections et groupements professionnels, En outre, le dialogue avec les universités et les écoles poly-  
techniques devrait être renforcé.

Le projet NSE a été principalement financé ces dernières années par la contribution NSE de 30 francs. Ce financement complémentaire échoit début 2016. L'avenir du financement des régions sera assuré par des « partenaires promoteurs ». Dans le futur, les régions seront ainsi parrainées par des sociétés de manière à pouvoir s'autofinancer.

Le forum des étudiantes et étudiants a eu lieu pour la seconde fois à Bâle le 11.11.2015. Les entreprises à la recherche d'étudiants motivés ont ainsi pu se présenter comme employeurs attractifs. Swiss Engineering avait également un stand et y a courtisé les futurs collègues.

## Präsidialkonferenz Geomatik Schweiz | Conférence des présidents de la Géomatique Suisse

Jérôme Schaffner s'est rendu à la conférence présidentielle de Géomatique Suisse le 13 mars 2015. Les différentes associations, organismes fédéraux et écoles ont présenté leurs nouveautés. Il manquait malheureusement plusieurs présidents des associations partenaires.

Les journées de la géomatique se dérouleront à nouveau en 2017 ou 2019 au plus tôt. Au lieu des journées de la géomatique, les assemblées générales ordinaires pourraient également se tenir pendant le GEOSummit.

En 2016, la conférence des présidents se tiendra à Yverdon-les-Bains, le 11 mars, dans le cadre de l'anniversaire de la 50<sup>ème</sup> volée d'ingénieurs en géomatique

La convention est en vigueur depuis le 1er jan-  
vier 2013 et est ainsi obligatoire pour tous nos mem-  
bres. Les documents relatifs à cette conven-  
tion collective de travail se trouvent dans les do-  
cuments utiles de notre page Web. En cas de question à ce sujet, veuillez contacter Olivier Be-  
gré ou un membre du comité.

La révision annuelle de la convention s'est dé-

am 20. Oktober 2015 statt. Die Mindestlöhne bleiben unverändert.

Die Ferienregelung wird überprüft. Dazu wird im Jahr 2016 mit einer Umfrage unter den Mitgliedern der vier Partnerverbände die Ist-Situation der Anzahl Ferientage sowie die Akzeptanz flexibler Ferienregelungen geklärt.

Otto Kunz (FGS) präsidierte 2015 die Rechtskommission.

## Anstellungsbedingungen Waadt | Convention collective de travail vaudoise (CCT-VD)

Im Jahr 2015 gab es keine Verhandlungen im Rahmen der CCT vaudoise. Das systematische Hinterfragen der Entscheidungen von Arbeitgebervertreter der CCT durch den Arbeitgeberverband ist ein Problem. Dies wurde dem neuen Sekretariat der Arbeitgeber weitergeleitet und wird im 2016 diskutiert.

Unser Vertreter Eric Zahnd steht Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügungen und ruft unsere Mitglieder auf, ihre Bedürfnisse und Wünsche für künftige Verhandlungen kund zu tun.

## Pensionskasse (VD) | Fond de prévoyance (VD)

Der Vorstand der Pensionskasse der Geometer des Kantons Waadt hat sich im Berichtsjahr ebenfalls zu einer Sitzung getroffen.

Im Jahr 2015 konnte sich die Pensionskasse mit einem Deckungsgrad (108% im Jahresmittel) weiter stabilisieren. Auch wenn das noch nicht ganz reicht, wurde sowohl der Beitrag wie auch die Gesundheit des Fonds als zufriedenstellend eingestuft.

Nichts desto trotz scheint es unausweichlich, dass sich der Umwandlungssatz dem nationalen Standard angleichen muss, um die tiefen Zinssätze und die Zunahme der auszuzahlenden Renten auszugleichen.

Bei weiterführenden Fragen steht Ihnen unser Vertreter Eric Zahnd gerne zur Verfügung.

## Finanzen | Finances

### Rechnung | Comptes annuels 2015

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Gewinn von Fr. 14'010.55 ab. Gegenüber dem Budget 2015 von Fr. -7'800.- ist das ein sehr erfreuliches Ergebnis.

Die grosse Differenz zwischen Budget und Jahresrechnung lässt sich folgendermassen erklären. Zum einen konnte der Schulfonds 1984 definitiv abgeschlossen werden.

GEO+ING erhält per 31.12.2015 den Betrag von

roulée le 20 octobre 2015. Les salaires minimaux restent inchangés.

La réglementation des vacances sera révisée. Une enquête sera réalisée par les membres des quatre organisations partenaires pour clarifier la situation actuelle du nombre de jours de vacances ainsi que sonder l'acceptation d'une réglementation plus flexible.

Otto Kunz (PGS) a présidé la commission juridique.

### Anstellungsbedingungen Waadt | Convention collective de travail vaudoise (CCT-VD)

Cette année encore, il n'y a pas eu de négociation dans le cadre de la CCT vaudoise. La problématique de la remise en question systématique des décisions des représentants patronaux au sein de la CCT par le groupe patronal pose problème. Cet état de fait a été relayé auprès du nouveau secrétaire patronal et fera l'objet de discussions en 2016.

Notre représentant Eric Zahnd se tient à votre disposition pour toute information complémentaire et encourage nos membres à formuler leurs désirs dans le cadre des négociations.

Le comité du fonds de prévoyance des géomètres du canton de Vaud s'est rencontré à une reprise l'année passée.

L'année écoulée a permis au fonds de continuer sa stabilisation, permettant ainsi une consolidation du degré de couverture (à 108% en milieu d'année passée). Bien que légèrement insuffisant, ce taux ainsi que la santé du fonds sont jugés satisfaisants à bons.

Néanmoins, il semble inéluctable que le taux de conversion soit ajusté à l'avenir aux standards nationaux afin de palier à la baisse des taux d'intérêts et à l'augmentation du volume des rentes à allouer.

Notre représentant Eric Zahnd se tient également à votre disposition pour toute information complémentaire.

L'exercice 2015 se termine sur un bénéfice de Fr. 14'010.55. En comparaison du budget 2015 qui prévoyait une perte de Fr. -7'800.-, c'est un résultat encourageant.

La grande différence entre budget et comptes s'explique par les raisons suivantes. Tout d'abord, le fonds de formation 1984 a été définitivement clôturé. GEO+ING a reçu au 31.12.2015 le montant de 10'000.-

10'000.-

Im Weiteren werden die budgetierten Spesen gelder nicht ausgeschöpft wegen der Vakanz im Vorstand (Präsident) und die Weiterbildungsveranstaltung (Besuch Mont-Terri) konnte ohne grosse Kosten durchgeführt werden. Erfreulicherweise hatte das Seminar INTERLIS 2 viele Interessierte nach Lenzburg gebracht und hier konnten wir sogar einen Gewinn erzielen. Dies sind einige Gründe für den erfreulichen Jahresabschluss.

En outre, les valeurs des dépenses budgétées n'ont pas été atteintes en raison de la vacance au sein du comité (président) et de l'événement de formation continue (visite du Mont-Terri) qui a pu être réalisé sans coût important. Le séminaire INTERLIS 2 a heureusement attiré de nombreux intéressés à Lenzburg de sorte que nous avons même pu faire un profit.

Ce sont ainsi les raisons des comptes annuels réjouissants.

#### Zusammenstellung Jahresrechnung 2015 | Détails des comptes annuels 2015

Aufwand   Charges	Fr. 48'703.40
Ertrag   Produits	Fr. 62'713.95
Resultat per 31. Dezember 2015   Résultat au 31 décembre 2015	Fr. 14'010.55
Eigenkapital per 1. Januar 2016   Fonds propres au 1 janvier 2016	Fr. 85'024.95

#### Zweckgebundenes Vermögen / Fonds affectés à un but déterminé

Mit der Auflösung des Schulfond 84 wurde im Anschluss an die Rückerstattung des Vermögens an die Ausbildungsbetriebe das Restvermögen an die damaligen Trägerverbände Geosuisse, FGS, FVG anteilmässig zurückbezahlt. GEO+ING erhält per 31.12.2015 den Betrag von 10'000.-.

Der Betrag wird zweckgebunden wieder verwendet für die Ausbildung der Geomatiker und für die Weiterbildung der Geomatik-Ingenieure.

Suite à la dissolution du fonds de formation 1984, les actifs restants des entreprises formatrices ont été remboursés proportionnellement aux anciennes associations faîtières Geosuisse, PGS, FVG. GEO+ING a ainsi reçu au 31.12.2015 le montant de 10'000.-

Ce montant sera à nouveau affecté à la formation des géomaticiens et à la formation continue des ingénieurs en géomatique.

#### Budget 2016

Das Budget 2016 weist erneut einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 11'200.- auf.

Der grosse Unterschied zum Budget 2015 ist folgendermassen zu begründen: Wir werden wieder an der GEOSummit unsere Generalversammlung durchführen, was zu etwas höheren Kosten führt als wenn wir die GV selber organisieren. Im Weiteren wird nächstes Jahr die heigvd ihr 50 Jahr Jubiläum feiern und das Projekt GEO+ING 2020 wurde lanciert.

Le budget 2016 prévoit à nouveau un excédent de dépenses de Fr. 11'400.-.

La grande différence avec le budget 2015 s'explique comme suit : notre assemblée générale se déroulera à nouveau dans le cadre du GEO-Summit, ce qui entraîne un coût légèrement plus élevé que lorsque nous l'organisons nous-mêmes. En outre, la HEIG-VD fête l'an prochain sa 50<sup>ème</sup> volée en géomatique. Nous avons ainsi prévu un montant pour cela. Un autre poste du budget est le projet GEO+ING 2020.

#### Zusammenstellung Budget 2016 | Détails du budget 2016

Aufwand   Charges	Fr. 66'050.00
Ertrag   Produits	Fr. 54'850.00
Gewinn/Verlust   Bénéfice/perte	Fr. -11'200.00

#### Ausblick | Perspectives

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung 2016 vor, die Mitgliederbeiträge ein weiteres Jahr unverändert zu belassen.

Le comité propose à l'assemblée générale 2016 de maintenir les montants des cotisations inchangés pour un an supplémentaire.

## Schlusswort | *Mot de fin et remerciements*

Hiermit befinden wir uns am Ende dieses Jahresberichtes. Wir hoffen wir konnten Ihnen einen interessanten Inhalt bieten und erneut die Dynamik unserer Fachgruppe aufzeigen.

Wir setzen uns Jahr für Jahr für die Interessen der Ingenieure ein, sei es durch verschiedene Repräsentationen oder durch Veranstaltungen, die wir organisieren. Diese Arbeit benötigt ein grosses Engagement des Vorstandes, für das ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Einige Mitglieder engagieren sich ebenfalls in verschiedenen Gremien unserer Branche, wofür ich mich auch bei ihnen bedanken möchte.

Die Arbeit dieser Personen ist Grundlegend für den Erhalt und Weiterentwicklung unseres Verbandes, weshalb wir immer auf der Suche nach Mitglieder sind, welche sich einsetzen möchten. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, falls Sie unseren Verband unterstützen wollen. Wir informieren Sie gerne über die verschiedenen Aktivitäten, welche auf uns zukommen.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, Verabschieden uns und hoffen, Sie an der nächsten GV persönlich begrüssen zu dürfen.

Nous voici au terme de ce rapport. Nous espérons que son contenu vous aura intéressé et à nouveau démontré le dynamisme de notre groupe-ment.

Nous nous efforçons année après année de défendre les intérêts des ingénieurs, que ce soit en coulisses lors des différentes représentations ou lors de manifestations que nous organisons. Ce travail nécessite une implication importante de tous les membres du comité que je remercie vivement à cette occasion. Certains membres externes au comité s'investissent également au sein de différents organismes de notre profession, je tiens également à les en remercier.

Le travail de ces personnes est fondamental au maintien et au développement de notre association, c'est pourquoi nous sommes en permanence à la recherche de personnes prêtes à s'investir pour notre domaine d'activité. Afin de pérenniser notre association, n'hésitez pas à nous contacter. Nous nous ferons un plaisir de vous informer des différentes activités qui seront à accomplir prochainement.

Nous vous remercions de votre confiance, vous saluons et espérons pouvoir vous rencontrer lors de la prochaine assemblée générale.

Der Vorstand der Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz, GEO+ING des Swiss Engineering STV  
Le comité du groupement professionnel des ingénieurs en géomatique, GEO+ING de Swiss Engineering UTS